

TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN

Präsentation des Forderungskatalogs

Wien, 26. Februar 2019

Das Tierschutzvolksbegehren ist eine bundesweite direktdemokratische Initiative von TierfreundInnen. Wir engagieren uns zusammen um die Lebensbedingungen von Tieren zu verbessern, die heimischen BäuerInnen zu stärken und zum Schutz der Umwelt, der Natur und des Klimas beizutragen. Wir streben nachhaltige Verbesserungen im Umgang mit Tieren an und legen dabei einen Fokus auf die Landwirtschaft. Das **Ziel ist ein systemischer Wandel**, ermöglicht durch Umstrukturierungen in der Landwirtschaft, mehr Transparenz für KonsumentInnen, Veränderungen im Einsatz öffentlicher Mittel und einer Stärkung des Tierschutzes.

Mit dem Volksbegehren wollen wir **den Willen der Mehrheit** der Menschen in Österreich in diesen Bereichen öffentlich sichtbar machen und verstärken. Dabei stützen wir uns auf repräsentative Umfragen, Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien, die Expertise von Fachleuten und die Zusammenarbeit mit Interessenverbänden. Der vorliegende Forderungskatalog ist auch als Auftrag an den Gesetzgeber zu verstehen, sich mit den angesprochenen Themen auseinanderzusetzen.

Wir agieren überparteilich und organisieren das Volksbegehren mit der Kraft von 5.000 Ehrenamtlichen in über 1.000 Gemeinden. Die Initiative wird durch Spendensammlungen und Kooperationen mit Unternehmen ermöglicht und von einem prominent besetzten Komitee in der Verbreitung der Anliegen unterstützt.

Gut für die Tiere, gut für uns alle – gemäß diesem Leitbild besteht unser Ziel darüber hinaus ebenso darin, einen wirksamen Impuls zur Bewusstseinsbildung zu setzen. Wenn es uns gelingt das Tierwohl im öffentlichen Diskurs zu verankern, Zusammenhänge aufzuzeigen und Menschen dabei zu unterstützen, sich selbst stärker als politische AkteurInnen einzubringen, dann haben wir mit dieser Initiative wesentliches erreicht.

In diesem Sinne wollen wir eine laute Stimme sein, die dem Bedürfnis vieler Menschen nach mehr Tierwohl, einer sauberen Umwelt, gesunden Lebensmitteln und einer nachhaltigen heimischen Landwirtschaft in Österreich entsprechend Gehör verschafft.

Dr. Sebastian Bohrn Mena
Initiator & Geschäftsführer

Zur Vorstellung des Forderungskatalogs:

Dr. Sebastian Bohrn Mena

Ökonom und Sozialforscher

Geschäftsführer des Tierschutzvolksbegehrens

Nicolas Entrup

Gründer & Leiter Agentur Shifting Values

Koordinator des TSVB-Forderungskatalogs

Johann Kriechbaum

Landwirt

Obmann Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung

Mag. Kate Schein

Biologin

Koordinatorin für TSVB-Kooperationen

Prof. Dr. Hans-Peter Hutter

Umweltmediziner

Vorstand Ärztinnen und Ärzte für eine gesunde Umwelt

Institut für Umwelthygiene, Medizinische Universität Wien

Prof. Dr. Rudolf Winkelmayr

Veterinärmediziner

Sprecher Plattform Österreichische Tierärztinnen und Tierärzte für Tierschutz